

Redaktion.burg@volksstimme.de 0 39 21/45 64 36

Für Sie vor Ort: Stephen Zechendorf (sze, 03 92 21/6 39-401) Bettina Schütze (bsc. 0 39 21/98 11 55)

## Leader: Krüssau ist weiter dabei

Kirchenbau profitiert von Fördermitteln Krüssau/Brandenstein (bsc) • Kürzlich fand die 6. Beratung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) "Mittlere Elbe - Fläming" in Großkühnau, einem Ortsteil von Dessau-Roßlau, statt. Diese LAG ist eine Interessengemeinschaft regionaler Partner, die als soziale und wirtschaftliche Akteure mit Hilfe europäischer Förderung Lokale Entwicklungsstrategien umsetzen.

Ein konkretes und überzeugendes Beispiel ist die Krüssauer Kirche, über deren bauliche Sicherung und Restaurierung die Volksstimme bereits berichten konnte.

Der beeindruckende Bau von 1713 ist in den zurückliegenden elf Jahren in drei Bauabschnitten für rund 380 000 Euro saniert worden. "Hinter dieser Summe verbergen sich Engagement und Zusammenunterschiedlicher wirken Akteure. Da ist zunächst die Kirchengemeinde selbst, der Kirchenkreis Elbe-Fläming und die Landeskirche, da sind Lotto-Toto Sachsen-Anhalt und das ALFF Stendal. Und natürlich haben sich auch Privatpersonen und Familien mit Spenden für diese gute Sache engagiert", so Bernhard Becker vom Gemeindekirchenrat Krüssau/Brandenstein. Eine ganz wesentliche Förderung verdankt die Kirchengemeinde dem Management der LAG "Mittlere Elbe - Fläming". Rund ein Drittel der Gesamtsumme konnte aus dem Leader-Programm vermittelt werden.

Der Gemeindekirchenrat hat deshalb das LAG-Leitbild "Bewährtes erhalten - Neues wagen!" zum Motto gemacht und begonnen, für 2018 auch kulturelle Veranstaltungen in der sanierten Kirche fest einzuplanen. Bernhard Becker: "Denn der Kirchengemeinde Krüssau-Brandenstein, die seit Jahren Mitglied in der LAG ist, ist klar, dass nicht nur das Kirchengebäude erhalten werden muss, sondern zugleich das Leben in und um die Kirche ifür die gesamte Ortsgemeinde bereichert werden soll."

Darum auch will die Kirchengemeinde ihr Engagement als Mitglied in der LAG "Mittlene Elbe - Fläming" zum Wohle auch anderer Förderprojekte fortsetzen. Der Gemeindekirchenrat hat auf seiner Oktobersitzung den langjährigen Beauftragten für die Arbeit in der LAG, Bernhard Becker aus Brandenstein, auch für die kommenden Jahre in das Grenium entsandt.